

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMTEN

- öffentlich -

Sitzung: vom 16. Dezember 2013
im Gemeindehaus in Bredenbek
von 19:30 Uhr bis 20:27 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen
GV'in Anke Ilinsch
GV Dr. Reinhard Knof
GV Kurt Korbmacher
GV Hartmut Kraft
GV'in Melanie Kraft
GV'in Petra Schuldt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 17

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten waren durch Einladung vom 05.12.2013 zu Montag, 16. Dezember 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 24. Oktober 2013
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
6. Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2014
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
8. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2**Niederschrift vom 24. Oktober 2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt mithin als gebilligt.

TOP 3**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Hintz berichtet über folgende Punkte:

- Einwohnerversammlung am 05.12.2013 fiel aufgrund des Sturmes aus
- Vernässung Bredenbeker Wiesen
- Breitbandversorgung über Wegezweckverband Segeberg möglich
- Telefonflatrate im Gemeindehaus vorhanden
- Banketten werden erst im kommenden Jahr ausgebessert
- diverse Terminwahrnehmungen durch den Bürgermeister bzw. den stellv. Bürgermeister
- Termine:
 - 27.12.2013 -> Skat- und Kniffelabend der Freiwilligen Feuerwehr um 19:30 Uhr
 - 05.01.2014 -> Neujahrsempfang
 - 08.01.2014 -> Einwohnerversammlung zum Thema Seniorenbetreuung um 15:00 Uhr
 - 19.01.2013 -> Essen der Gemeindevertretung um 19:00 Uhr
- Dank an die Freiwillige Feuerwehr für ihre Einsätze beim Sturmtief „Xaver“

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Tamchina bemängelt zu hohe Ausgaben und die nun stattfindende Erhöhung der Realsteuerhebesätze.

Ein weiterer Einwohner stellt folgende Fragen:

Warum sind auf der Internetseite des Amtes keine aktuellen Protokolle der Gemeinde Nehnten veröffentlicht?

BGM Hintz antwortet, dass eine Veröffentlichung direkt nach Fertigstellung des Protokolls erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Überprüfung der Internetseite sind sämtliche Protokolle der Nehmtener Gremien auf www.amt-grosser-ploener-see.de unter Verwaltung / Sitzungsprotokolle zu finden.

Die Straßenlampe im Ortsteil Godau ist morgens nie eingeschaltet. Woran liegt das?

Es handelt sich vermutlich um eine fehlerhafte Einstellung; die Gemeinde wird sich hierum kümmern.

Warum wird in der Gemeinde Nehnten keine Hundesteuer erhoben?

BGM Hintz entgegnet, dass sich hierfür bisher keine Mehrheiten fanden.

Herr Kreuzfeld spricht das Thema „Ökologische Ausgleichsflächen“ an und fragt, ob es sich hierbei um einen öffentlich-rechtlichen oder einen privatrechtlichen Vorgang handelt.

GV Freiherr von Fürstenberg-Plessen erläutert umfassend die Vorgehensweise bei der Ausweisung von Ausgleichsflächen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Dr. Tamchina merkt an, dass die Kastanienallee in Godau mit Pilz befallen ist. Statt der Kastanien sollten andere Bäume gepflanzt werden.

Herr Herzog spricht den Weihnachtsbaum in Bredenbek an. Statt jedes Jahr einen neuen Baum aufzustellen, regt er an, lieber eine Tanne zu kaufen und diese einzupflanzen.

Herr Baldur Japp kümmert sich um eine eventuelle Beschaffung.

TOP 5**1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013**

Der Finanzausschussvorsitzende, GV Freiherr von Fürstenberg-Plessen, fasst den Nachtragshaushalt zusammen.

Der Empfehlung des Finanzausschusses vom 11.11.2013 wird gefolgt. Es ergeht folgender Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2014**

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 11.11.2013 fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird von bisher 260 v. H. auf 280 v. H. angehoben.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird von bisher 260 v. H. auf 280 v. H. angehoben.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 320 v. H.

dafür: 6**dagegen: 3****Enthaltungen: 0****TOP 7****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

Es wird die Frage gestellt, ob für die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelmen (ca. 180 Euro pro Stück) Mittel bereitgestellt wurden.

Dieses wird verneint. Die Mittel sollen nach Antragstellung durch die Feuerwehr im Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt werden.

Nach Erläuterung des Haushaltes durch den Finanzausschussvorsitzenden, GV Freiherr von Fürstenberg-Plessen, wird gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses vom 11.11.2013 folgender Beschluss gefasst:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2014

2. Finanzplan 2014

3. Stellenplan 2014

4. Haushaltsplan 2014

5. Haushaltssatzung 2014

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Haushaltssatzung:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B werden auf 280 v. H. festgesetzt.

Verwaltungshaushalt:

Seite 30 – HHSt. 90000.000010 – Grundsteuer A

Der Ansatz wird aufgrund der Hebesatzänderung auf 12.900 € erhöht.

Seite 30 – HHSt. 90000.001000 – Grundsteuer B

Der Ansatz wird aufgrund der Hebesatzänderung auf 46.300 € erhöht.

Seite 31 – HHSt. 910000.860000 – Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt erhöht sich auf 30.100 €

Vermögenshaushalt:

Seite 38 – HHSt. 46400.935000 – Anschaffungskosten Kindergarten

Für die Anschaffung einer Vogelneuschaukel und einer Sandkiste werden 5.000 € veranschlagt.

Seite 44 – HHSt. 81500.960000 – Ausbaukosten Wasserversorgung

Für die Dachsanierung des Wasserwerkes Sepel werden 2.000 € veranschlagt.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8Anfragen

GV Dr. Knof berichtet von einem möglichen Nahwärmekonzept, welches über ein Genossenschaftsmodell realisiert werden könnte. Im Zuge des Baus könnten auch Leitungen für Strom und Glasfaser mit verlegt werden. GV Dr. Knof nimmt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des betreffenden Gebietes Kontakt auf.

GV'in Melanie Kraft fragt, wer den Kaufpreis für das abgebaute Klettergerüst vom Kindertenspielplatz erhält.

Da die Gemeinde das Klettergerüst seinerzeit beschafft hat, geht der Verkaufserlös in den Gemeindehaushalt.

GV Dr. Knof stellt anhand einer Skizze den neuen Außenbereich des Kindergartens vor.

GV'in Melanie Kraft gibt hierzu Ergänzungen.

BGM Hintz gibt bekannt, dass der Auftrag zur Sanierung des Daches des Wasserwerks für 1.300 Euro an den günstigsten Bieter vergeben wurde.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Johannes Hintz

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

- keine -